

Planstellenkorridor DaZ/DaF Rheinland-Pfalz

Beitrag von „Lily Casey“ vom 10. Mai 2016 22:03

Hallo.

Ich habe eben eine Email bekommen, dass es ab dem nächsten Einstellungszyklus in Rheinland-Pfalz einen extra Korridor für Lehrkräfte mit einer Zusatzausbildung in DaZ/DaF geben wird. Um dort aufgenommen zu werden, muss man sich aber verpflichten, in den ersten fünf Schuljahren nach Einstellung überwiegend, also mit mehr als der Hälfte der Deputatsstunden, in Deutsch-Intensivkursen eingesetzt zu werden. Weiß jemand von euch genaueres? Also ob man beispielsweise als Feuerwehr an verschiedenen Schulen eingesetzt wird oder nur an einer Schule? Oder auch, ob diese Fünf-Jahres-Regel auch während der Elternzeit gilt? Aus der Email ging leider auch nicht hervor, welche Schularten dies betrifft.

Ich bin unsicher, ob ich mich darauf bewerben soll. Ansich sind meine Planstellen-Chancen für die nächsten Jahre eher gering aufgrund der Fächerkombination und der Auswahlnote. Aber ich bin auch nicht unbedingt so begeistert von der Aussicht auf den Unterricht in solchen Intensivkursen. Kann jemand von eigenen Erfahrungen bzgl. des Unterrichtens von Flüchtlingen (gerne auch aus einem anderen Bundesland) berichten? Ich würde mich auch über Tipps freuen, die mir die Entscheidung erleichtern.

Viele Grüße

Beitrag von „Thamiel“ vom 10. Mai 2016 22:15

Die Zusatzausbildung muss akademisch sein. Fortbildungskurse über TiS fallen da nicht drunter. Ich bin ja drauf und dran, mal bei der ADD anzufragen, was eine entsprechende Zusatzausbildung ist, wenn man auf StEx studiert hat....

Beitrag von „Lily Casey“ vom 11. Mai 2016 18:47

Ich hatte an der Uni ein Zusatzzertifikat in Deutsch als Fremdsprache erworben. In der Email stand auch, dass meine Qualifikation ausreicht.

Heute Morgen habe ich mit der zuständigen Person telefoniert und erfahren, dass ca. 50

Personen angeschrieben wurden. Es ist allerdings noch nicht klar, wie viele Stellen es geben wird.